

Courage zeigen - Grundsätzliche Überlegungen

- ≥ Gewalt und rassistische Übergriffe finden tagtäglich in der Schule, am Arbeitsplatz, auf der Strasse, in der Bahn, in der Kneipe usw. statt. Viele Menschen reagieren verunsichert und schauen oder hören einfach weg und fördern und verstärken damit unabsichtlich ein Klima von Gewalt.
- ≥ Im Umgang mit Gewalt und Rassismus liegen heute viele positive beispielhafte Erfahrungen vor. Sie zeigen, was du und ich tun können, damit Gewalt und Rassismus erst gar nicht entsteht.
- ≥ Es macht Sinn, Gewalttäter/innen und Rassist/innen öffentlich zur Rede zu stellen und zur Rechenschaft zu ziehen. Verwende dabei aber keine Abwehrwaffen oder -geräte. Alle bisherigen Erfahrungen deuten darauf hin, dass du damit die Wut und Gewaltbereitschaft der Angreifer/innen verstärken oder sogar scheinbar legitimieren kannst. Außerdem wirst du nie sicher sein können, dass sich deine Waffe nicht plötzlich gegen dich selber richtet.
- ≥ Als Alternative gibt es Signalgeräte wie z.B. Trillerpfeifen oder kleine Alarmgeräte:

Damit kannst du Aufmerksamkeit und Öffentlichkeit herstellen und Täter/innen für eine erste Schrecksekunde stoppen. Auch einfache (billige) Photoapparate (mit Blitzlicht) haben aus sicherer Entfernung eine erhebliche Störwirkung. Gewalttäter/innen schrecken oft von ihrem Vorhaben zurück, wenn sie Angst haben müssen, wiedererkannt zu werden.

- ≥ Es gibt keine richtigen Rezepte, Tipps oder Verhaltensregeln. Jede Situation ist zuerst einmal abhängig von dir selber und deinen Fähigkeiten. Von daher empfehlen wir dir die Teilnahme an einem Gewalt- oder Rassismus- Deeskalationstraining. Dort lernst du deine Möglichkeiten und Fähigkeiten (dir selber oder anderen zu helfen) zu entwickeln.